

KENTO®Listungs-Nr.:
008032-00/00**Zusatzstoff nach § 42 des Pflanzenschutzgesetzes****Inhaltsstoffe:** 19,5 % Polyether-Polymethylsiloxan-Copolymer,
27 % Styrol-Acrylat-Copolymer**Formulierung:** Dispersionskonzentrat (DC)**Artikelnummer/****Packungsgröße:** 83014 10 x 1 l Flasche
83022 4 x 5 l Kanister**Piktogramm:** GHS07**Signalwort:** Achtung**Zusatzstoff zur Unterstützung der Benetzung und Anhaftung von Pflanzenschutzmitteln****GEBRAUCHSANLEITUNG****Wirkungsweise**

KENTO ist eine Kombination aus Netz- und Haftmittel und wird zur Wirkungsoptimierung von Pflanzenschutzmitteln eingesetzt.

KENTO verbessert die Benetzung und Anhaftung von Pflanzenschutzmitteln auf Pflanzenoberflächen. Das nichtionische Netzmittel in **KENTO** vermindert die Oberflächenspannung der Spritzbrühetropfen und optimiert damit die Verteilung des Spritzbelages auf den Blattoberflächen der Kulturpflanzen.

Die Wasseraufwandmenge pro ha kann bei Zusatz von **KENTO** verringert werden.

Das in **KENTO** enthaltene Haftmittel verbessert die Anhaftung und Regenfestigkeit von Pflanzenschutzmitteln.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung**Aufwandmenge:**

KENTO wird mit 100 - 250 ml/ha in 100 - 300 l/ha Spritzbrühemenge angewendet.

Die maximale Aufwandmenge liegt bei 500 ml **KENTO**/ ha und darf nicht überschritten werden.

Standardmäßig wird eine Konzentration von 0,05 - 0,1% in der Spritzbrühe empfohlen.

Die maximale Konzentration beträgt 0,125% (125 ml / 100 l Spritzbrühe), zum Beispiel:

Infektionsgefahr	Wasseraufwandmenge 100 l / ha	Wasseraufwandmenge 200 l / ha
Niedrig / Normal	100-125 ml KENTO	100-125 ml KENTO
Hoch	100-125 ml KENTO	200-250 ml KENTO

Anwendungsbeschränkung:

Im frühen Stadium (bis Entfaltung der ersten Blätter) ist im Weinbau und Obstbau nur eine Applikation erlaubt, danach besteht keine Einschränkung.

Anwendung**Ansetzen der Spritzbrühe**

KENTO als letzte Komponente der Spritzbrühe zugeben, da es bei unsachgemäßer Anwendung zur Schaumbildung kommen kann.

- Zuerst den Tank zu 2/3 oder 3/4 mit Wasser auffüllen.
- Dann wird das Pflanzenschutzmittel entsprechend seiner Gebrauchsanleitung bei langsam laufendem Rührwerk zugegeben.
- Anschließend **KENTO** in den Tank geben und unter leichtem Rühren weiter auffüllen.
- Die angesetzte Spritzbrühe umgehend verbrauchen.

Verträglichkeit

KENTO darf nicht eingesetzt werden, wenn durch die Verwendung des Zusatzstoffes über eine verstärkte Pflanzenschutzmittelaufnahme Kulturverträglichkeitsprobleme zu erwarten sind. Vorsicht bei Tankmischungen, die auf den Pflanzen Ätزشäden hervorrufen können. **KENTO** sollte nicht zusammen mit Harnstofflösungen oder ammoniakalkalischen Harnstofflösungen eingesetzt werden, ohne deren Verträglichkeit vorher auf betreffenden Kulturen / Sorten geprüft zu haben. Vorsicht ist auch geboten, wenn Mischungen verschiedener Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden, die durch ihre Kombination phytotoxisch wirken können.

Insbesondere bei Zierpflanzen und -gehölzen, und auch an anderen Kulturen, empfehlen wir aufgrund der unterschiedlichen Kultur- und Anwendungsbedingungen und der Vielfalt der Arten und Sorten, an einigen Pflanzen einen Probeinsatz vorzunehmen, bevor größere Bestände behandelt werden.

UMWELTVERHALTEN

Gewässerschutz

NW466 Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

Hinweise für den sicheren Umgang

Anwenderschutz

SB110 Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

SE110 Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

SF245-01 Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Vor Verwendung des Produktes Sicherheitsdatenblatt lesen. Unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Während der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Personen nicht direkt oder durch Abdrift dem Produkt aussetzen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

Lagerung

Behälter trocken halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagerung darf nur in einem geschlossenen Behälter in einem abschließbaren und sicheren Raum erfolgen. Dem Inhalt des Behälters keine anderen Stoffe zusetzen. Nicht unter 5 °C lagern.

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm: GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351

+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente: keine.

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Haftung

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

KENTO®: reg. WZ Spiess-Urania Chemicals GmbH

PAMIRA®: reg. IVA (Industrieverband Agrar)

Sicherheitsdatenblatt

